

Drei Thesen und vier Ideen: Online-Onboarding

Ein Vortrag

Mathias Hamann, Institut für Kommunikation und Gesellschaft

Mathias.Hamann@i-k-g.net

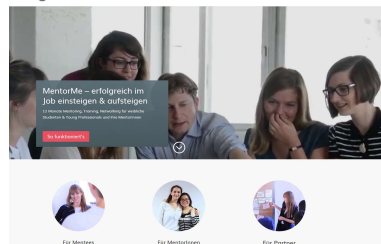
1

Vorstellung Mathias Hamann

-Mentor für 2 Schüler einer
Brennpunktschule bei ROCK
YOUR LIFE! Berlin

-Mentor für
Berufseinsteigerinnen bei
MentorMe

-Mentor für Geflüchtete, die
gründen



2

3 Thesen

1. These - Onboarding schon auf Distanz

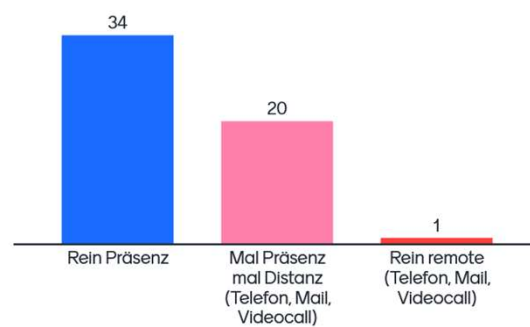
2. These - viele Beziehungen laufen mit Distanz

3. These - Verbindung braucht Präsenz

3

1. These - Onboarding schon auf Distanz

wie liefen Interviews bei Onboarding-Prozessen vor der Pandemie?



4

2. These – viele Beziehungen in Distanz

- Telefonate, Videotelefonate
- Chat
- Auch noch viel früher: Bspw. Briefwechsel
Goethe-Schiller

5

3. These – Verbindung braucht Präsenz

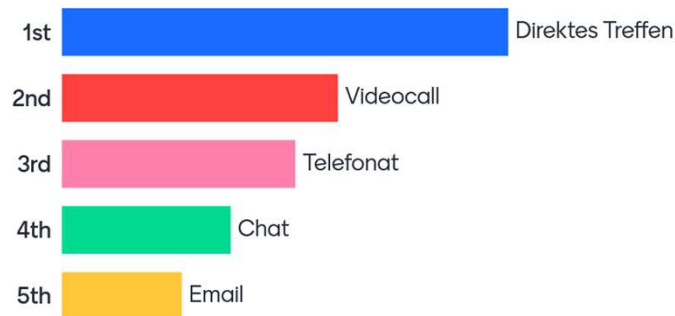
Online und
Präsenz

Bist du bei deinem Gegenüber oder
bist du bei deinen anderen
Aufgaben im Kopf?

6

3. These – Verbindung braucht Präsenz

Was erzeugt die meiste Verbindung



7

In Verbindung kommen

1. Hürdelosigkeit

Wie weit geht es
elektronisch ?

Unterlagen ggf.
zusenden mit
Rückumschlag

8

In Verbindung kommen

2. Im Gespräch Verbindung erzeugen

Carnegie-Regel:

Die meisten Menschen reden gerne über sich

9

In Verbindung kommen

2. Im Gespräch Verbindung erzeugen

Beispiele:
Regel der 5 Warums

Gute Fragen und
Folgefragen

Was sind deine 3
Hauptgründe
mitzumachen...
+ Was ist davon am
wichtigsten?

10

In Verbindung kommen

3. Präsenz = die
Verbindungsform
wählen, die am
meisten Verbindung
erzeugt

Videocall > Telefonat

Mehrmaligkeit = Länge

= 2x30 Minuten ggf.
besser als 1x 60

11

In Verbindung kommen

4. Gemeinschaft
erzeugen

Einzelgespräch für
die Verbindung

Austausch und
Vernetzung für
Gemeinschaft

12

Und doch noch ne fünfte

13

Pro-Aktiv ankündigen und leben

„Meld' dich, wenn du etwas brauchst.“

Wir würden alle XYZ Wochen mal telefonieren mit Dir!

14